



BFLK-Pflegepreis Berlin/ Brandenburg

Eröffnungsrede von Frauke Förster.

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich sehr, dass Sie unserer zugegebenermaßen extrem kurzfristigen Einladung zur ersten Verleihung des BFLK-Pflegepreises des Landesverbandes Berlin/ Brandenburg gefolgt sind.

Mein Name ist Frauke Förster ich bin Vorstandsmitglied der BFLK und war bis 2006 Landesvorsitzende dieser Region.

Diese Preisverleihung ist Neuland für uns. Nichts des do trotz möchte ich hier erwähnen, das bereits Psychiatrische Pflegepreise in den Bundesländern Bayern, NRW, Rheinland- Pfalz und Baden Württemberg vergeben wurden.

Es macht uns schon sehr stolz heute kurzfristig nachzuziehen und wir hoffen, dass auch weitere Bundesländer mit der Ausschreibung von psychiatrischen Pflegepreisen folgen werden.

Diese Preisverleihungen auf Landesebene legen den Grundstock zur Verleihung des Bundespflegepreises im kommenden Jahr. Länder, die dort teilnehmen möchten, müssen sich nun also sputen, denn der 2. Bundespflegepreis wird erst wieder in 2012 verliehen.

Ich darf Ihnen zur Begrüßung die Entwicklung der Bundesfachvereinigung Leitender Krankenpflegepersonen der Psychiatrie kurz BFLK vorstellen.

- Die BFLK wurde 1977 gegründet.
- 1978 wurde sie als Verein im Vereinsregister des Amtsgerichts Köln eingetragen
- Seit 1979 finden Arbeitssitzungen auf Länderebene
- Seit 1999 ist die BFLK Mitglied im Deutschen Pflegerat (DPR)
- wir haben im Moment 246 MG



Bundesfachvereinigung Leitender Krankenpflegepersonen der Psychiatrie e.V.

Die Landesverbände Berlin und Brandenburg schlossen sich auf Grund der sich anbietenden räumlichen Nähe in 2001 zusammen.

Was wollen wir mit den Pflegepreisen erreichen?

Es gibt z.Z. sehr viele gesundheits- und berufspolitische Entwicklungen. Auch in der psychiatrischen Pflege. Dies erfordert auf Dauer eine fortschreitende Professionalisierung der Pflegenden.

Wir alle erleben im Alltag, was auch hinreichend durch Untersuchungen belegt ist häufige Sprachlosigkeit. Gerade jetzt, wo ein neues Entgelt auf uns zu rollt- man möchte manchmal sagen uns überrollt- wird deutlich, wie wichtig es ist, dass wir unsere Leistungen benennen können.

Die heute zur Prämierung anstehenden Arbeiten beschreiben natürlich Psychiatrische Pflege nicht so, wie sie in einer OPS abgebildet werden kann, aber sie beweist wie groß die Bandbreite psychiatrischen Pflegehandelns ist. Und welch umfassender Beitrag der Pflege im sogenannten „weißen Rauschen“ Enthalten sein wird.

Die Entscheidungen darüber, welche Tätigkeiten von wem mit welcher Kompetenz ausgeführt werden kann, hängen auch davon ab, ob wir unsere Kompetenzen transparent darstellen werden, ansonsten werden unsere Aufgaben auf manuell erlernbare Tätigkeiten reduziert.

Zurück zur Preisverleihung.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen mich bei den Mitgliedern der Jury zu bedanken. Frau Cornelia Apel, Pflegeberaterin im Stadtbezirk Berlin/Pankow die ich hier heute wegen Erkrankung vertrete, Frau Dr. Angelika Pillen, Leiterin des Fort- und Weiterbildungsinstitutes der Alexianer hier in Berlin, sie wird nachher auch die Laudatio halten, Herr Rene Brockmann, Pflegedienstleiter der Asklepios Fachkliniken GmbH Brandenburg als Koordinator der Jury, Herr Uwe Kropp Pflegedirektor des Königen Elisabeth Krankenhauses hier in Berlin und Herr Thomas Duch, Stationsleiter in den Hedwigkliniken Mitte. Danke und einen herzlichen Applaus.



Mit dem Pflegepreis wollen wir Projekte prämiieren, die:

- Zu einer direkten oder indirekten Verbesserung in der Versorgung von Patienten, bzw. Bewohnern/Klienten in psychiatrischen Arbeitsfeldern führen
- Von psychiatrisch Pflegenden erbracht werden
- Der Darstellung der Professionalisierung psychiatrischer Pflege dienen
- Und sich dadurch auszeichnet, dass sie alltagstauglich und im Arbeitsalltag fest verankert sind, bzw. Modellcharakter haben

Die heute auszuzeichnenden Arbeiten werden, wenn die Autoren dem zustimmen in absehbarer Zeit, auf der Homepage www.bflk.de unter dem Button des Landesverbands Berlin/Brandenburg einsehbar sein.

Sehr geehrte Damen und Herren ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und übergebe das Wort jetzt an unsere Laudatorin Frau Dr. Pillen.

Brandenburg, 26. November 2009

Frauke Förster

Bundesvorstand BFLK

Bundesfachvereinigung Leitender Krankenpflegepersonen der Psychiatrie e.V. (BFLK)

Siegburgerstraße 311

53229 Bonn

Telefon: 0228/5512137

Mail: lepper@BFLK.de

Fax: 0228/5512147

Internet: www.bflk.de